

# Zeugnisse.

**Friedr. Krupp, Gussstahlfabrik,  
Lithogr. und Photogr. Anstalt.**

Essen, den 18. März 1897.

Der gesandte Lichtpause-Rahmen ist jetzt acht Tage im Gebrauch und bewährt sich vorzüglich. Die Verbesserungen am Rahmen durch Hebelverschluss und am Fahrgestell ermöglichen ein bedeutend rascheres und sichereres Arbeiten. Ich werde denselben behalten und in nächster Zeit die vorhandenen grösseren Rahmen mit diesem Fahrgestell versehen lassen und brauche Ihnen wohl nur zu diesem Zweck die genauen Maasse des Rahmens aufzuzeichnen.

Hochachtungsvoll  
gez.: **H. von Werden.**

Bezog 28 Apparate.

Spandau, den 15. November 1897.

Auf Ihre gefällige Anfrage vom 5. d. Mts. erwidert Ihnen die Direktion ergebenst, dass an dem gelieferten Lichtpauseapparat keine Ausstände zu machen gewesen sind.

**Direktion der Geschütz-Giesserei.  
ppa. Lahnbusch.**

Bredow bei Stettin, den 18. November 1897.

Wir empfangen Ihr werthes Schreiben und danken Ihnen für die uns damit gegebenen Winke zur Verhütung von Scheibenbrüchen an Ihrem Lichtpauseapparat.

Im Uebrigen bemerken wir, dass sich Ausstellungen an Ihrem Apparat nicht ergeben haben.

Hochachtungsvoll

**Direktion der Stettiner Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft Vulkan.**

Bezog 7 Apparate.

ppa. . . . .

Augsburg, den 15. November 1897.

Im angenehmen Besitze Ihres Geehrten beehre ich mich Ihnen auf Ihre Anfrage ergebenst mitzuthellen, dass ich mit dem von Ihnen s. Zt. gelieferten Lichtpause-Apparat bis jetzt sehr zufrieden bin und haben sich bei dem Gebrauche keinerlei Schwierigkeiten ergeben resp. gezeigt.

Die gütigst mitgesandte Druckschrift bezüglich der Verhütung von Scheibenbrüchen etc. habe ich mit Interesse gelesen und werde ich die darin enthaltenen Winke bestens befolgen lassen.

Hochachtungsvoll  
ppa. **Johannes Haag.  
Rob. Jansen.**

Rosslau in Anhalt, den 16. November 1897.

Antwortlich Ihres Geehrten vom 13. d. M. theilen wir Ihnen hierdurch höflichst mit, dass wir mit dem uns gelieferten Lichtpauseapparat zufrieden sind. Wir empfehlen uns Ihnen

Hochachtungsvoll  
**Gebrüder Sachsenberg,  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,  
Georg Sachsenberg.**

Bezog 7 Apparate.

Harburg a. d. Elbe, den 10. November 1897.

Auf Ihre gefällige Anfrage vom 5. d. Mts. theile Ihnen sehr ergebenst mit, dass ich mit dem von Ihnen gelieferten Lichtpauseapparat Format 100×160 cm sehr zufrieden bin.

Hochachtungsvoll  
**R. Holtz.**

Gleiwitz, den 16. November 1897.

Im Besitze Ihres geehrten Schreibens vom 5. d. Mts. theilen wir Ihnen ergebenst mit, dass wir mit dem uns von Ihnen im November v. Js. gelieferten pneumatischen Lichtpause-Apparat No. 12 vollkommen zufrieden sind und dass sich beim Gebrauch desselben keinerlei Schwierigkeiten gezeigt haben.

Hochachtungsvoll  
**Oberschlesische Eisenindustrie  
Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb  
(Abtheilung für Drahtwaaren.)  
ppa. Brau.**

Halle a. S., den 6. November 1897.

Im Besitze Ihres gefälligen Schreibens vom 5. cr. danken wir Ihnen für die uns damit übersandte Instruction und theilen Ihnen auf Ihren Wunsch gern mit, dass wir mit dem übersandten Lichtpause-Apparat recht zufrieden sind.

Hochachtungsvoll  
**Hallesche Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.  
ppa. P. Dursch. ppa. Wothe.**

Düsseldorf-Derendorf, den 2. December 1897.

Ihrem uns mit w. Schreiben vom 5. v. Mts. geäußerten Wunsche entsprechend theilen wir Ihnen gern mit, dass der uns Ihrerseits gelieferte Lichtpauseapparat, den wir gemäss der beigegebenen Gebrauchsanweisung benutzen, bis jetzt gut funktioniert hat.

Hochachtungsvoll  
**Rheinische Metallwaaren- u. Maschinenfabrik  
ppa. Th. Bergmann. C. Beittler.**

Köln-Ehrenfeld, den 8. November 1897.

In höflicher Beantwortung Ihres Werthen vom 5. cr. theilen wir Ihnen mit, dass wir mit dem uns s. Zt. von Ihnen gelieferten Lichtpause-Apparat zufrieden sind und werden wir bei herantretendem Bedarf gerne Veranlassung nehmen, dieserhalb auf's neue auf Ihre Firma zurückzukommen.

Hochachtend  
**Helios, Elektrizitäts-Aktiengesellschaft.  
gez.: Schaller. Luhn.**

Innsbruck, den 5. November 1897.

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 31. Oktober l. Js. wird Ihnen mitgetheilt, dass der von Ihnen gelieferte Lichtpause-Apparat sich gut bewährt und zu keinen Klagen Anlass gegeben hat.

**Für den k. k. Staatsbahndirektor:  
gez.: Rothen.**

Nürnberg, den 2. April 1897.

Wir bestätigen den Empfang Ihrer w. Karte vom 31. p. und theilen höflichst mit, dass wir mit dem von Ihnen gelieferten Apparat bis jetzt keine Anstände gehabt haben.

Hochachtend  
Bezog 7 Apparate. **Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Nürnberg.**

Düdelingen Werk, den 17. November 1897.

In höflicher Beantwortung Ihres Geehrten vom 15. d. Mts. theilen wir Ihnen ergebenst mit dass wir mit dem uns gelieferten Lichtpause-Apparat sehr zufrieden sind. Derselbe arbeitet tadellos und zeigen sich bei dessen Gebrauch keine Schwierigkeiten.

Hochachtungsvoll  
**Eisenhütten-Actien-Verein Düdelingen  
Die Direktion.  
ppa. Hexel.**

Salgó-Tarján, den 28. August 1897.

Im Besitze Ihres w. Schreibens vom 25. d. Mts. theilen Ihnen mit, dass wir mit dem uns gelieferten Lichtpause-Apparat gut zufrieden sind und daran nichts auszusetzen haben.

Achtungsvoll  
gez.: **A. Rimamurány-Salgó-Tarjani  
Vasmű-Reszvénytársaság  
Műszaki Vezérigazgatósága.**

Ischl, den 31. August 1897.

In Beantwortung Ihrer geschätzten Zusehrift vom 26. August 1897 theilen wir Ihnen mit, dass wir mit dem von Ihnen seinerzeit gelieferten pneumatischen Lichtpause-Apparat sehr zufrieden sind, und dass wir nicht die geringste Veranlassung haben, dass das eine oder das andere Detail verbessert werde.

Die empfohlene Kittunterlage (Glaserkitt) haben wir sogleich anbringen lassen.

gez. **K. K. Salinen-Verwaltung Ischl.**